
NEWSLETTER

an die Zuständigen für Integration im Landkreis Ludwigsburg
Ausgabe Nr. 2 / 2025 (Dezember)

Sehr geehrte Integrationsbeauftragte, sehr geehrte Zuständige für Integration im Landkreis Ludwigsburg und Interessierte,

die Integrationsarbeit im Landkreis Ludwigsburg ist und bleibt von großer Bedeutung für ein gutes Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft. In einer vielfältigen Gesellschaft ist es besonders wichtig, Barrieren abzubauen, Zugänge zu erleichtern und allen Menschen die Möglichkeit zu geben, gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Die Integrationsarbeit im Landkreis Ludwigsburg umfasst eine Vielzahl von Maßnahmen und Projekten, die darauf abzielen, Integration langfristig und nachhaltig zu fördern. In den vergangenen Monaten lag der Fokus insbesondere auf der Sprachförderung, die als zentrale Voraussetzung für Bildung, Arbeit und gesellschaftliche Teilhabe dient, sowie auf der interkulturellen Öffnung der Verwaltung, um Dienstleistungen, Kommunikation und Strukturen noch stärker an die Bedürfnisse einer vielfältigen Bevölkerung anzupassen.

Erfolgreiche Integrationsarbeit lebt vom gemeinsamen Engagement, von Offenheit und von einer vertrauensvollen Zusammenarbeit aller Beteiligten, sei es aus Verwaltung, Bildungseinrichtungen, Vereinen oder zivilgesellschaftlichen Initiativen. Nur durch diesen Zusammenhalt kann es gelingen, eine Gesellschaft zu gestalten, in der Vielfalt als Bereicherung wahrgenommen wird und alle Menschen die Möglichkeit haben, sich zu entfalten und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Für dieses Engagement, die Unterstützung und die konstruktive Zusammenarbeit möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Gleichzeitig möchte ich mich verabschieden, da meine Vertretung nun endet. Ab Februar wird Frau Dr. Latzel die Stelle der Integrationsbeauftragten wieder übernehmen. Ich danke Ihnen allen herzlich für Ihr Vertrauen und die wertvolle Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen/ best regards/ مع أطيب التحيات
Dalya Abu Daqqa
Integrationsbeauftragte

INFORMATIONEN AUS DEM LANDRATSAMT

NEUE DATEN ZUR ENTWICKLUNG DES AUSLÄNDERANTEILS UND DER NEUZUWANDERUNG IM LANDKREIS LUDWIGSBURG

Zum Stichtag 31.12.2024 lebten im Landkreis Ludwigsburg 120.085 Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit. Daraus ergibt sich ein sogenannter Ausländeranteil von 22,43% für den Landkreis.

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die am häufigsten vertretenen Staatsangehörigkeiten der ausländischen Personen im Landkreis Ludwigsburg.

Herkunftsländer ausländischer Staatsbürger im Landkreis Ludwigsburg								
	Türkei	Italien	Griechenland	Kroatien	Rumänien	Kosovo	Ukraine	Syrien
	18.750	13.955	7.485	7.350	6.010	5.410	8.015	5.160
Polen	Serbien	Bulgarien	Bosnien und Herzegowina	Ungarn	Portugal	Indien	Afghanistan	Russische Föderation
3.075	2.730	2.865	2700	2000	1.840	2.850	2.735	1.310

SPRACHKURSE INSBESONDERE FÜR NICHTGEFLÜCHTETE PERSONEN IM RAHMEN DER VWV DEUTSCH IM JAHR 2025

Rückblick auf die Sprachkurse für nicht Geflüchtete und Sprachcafés 2025 im Landkreis Ludwigsburg

Im Jahr 2025 hat das Landratsamt Ludwigsburg gemeinsam mit der Schiller Volkshochschule wieder ein folgende Angebote an Sprachkursen für nicht Geflüchtete Personen organisiert und erfolgreich durchgeführt.

- Ein B2 Grundkurs mit 300 Unterrichtseinheiten (UE)
- Ein berufsbegleitender B2 Abendkurs für Beschäftigte in Pflegeeinrichtungen mit 300 UE
- Sommerintensivkurse B1 mit 150 UE für Jugendliche und Erwachsene

Sobald neue Kurse geplant werden, werden diese auf unserer [Homepage](#) veröffentlicht.

Weitere Informationen zu VwV-Deutsch-Kursen für geflüchtete Personen:

Ab sofort können wieder Bewerbungen für die VwV Deutsch-Kurse nur für Personen mit Duldung eingereicht werden.

Für das kommende Jahr sind ein Alphakurs sowie ein A1-Kurs geplant. Beide Kurse enden mit einer A1-Prüfung. Eine Kinderbetreuung wird weiterhin angeboten.

Auch Bewerbungen für die Kurse auf A2- und B1-Niveau sind möglich. Diese Kurse finden jedoch nur statt, wenn sich ausreichend Interessierte anmelden.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung ausschließlich per E-Mail an Asyl.VwVDeutsch@landkreis-ludwigsburg.de

ERGÄNZENDE MAßNAHMEN IM RAHMEN DER VWV FÖRDERUNG

KOSTENLOSE SPRACHCAFÉS IN DREI KREISKOMMUNEN

Der Landkreis Ludwigsburg und drei seiner Kreiskommunen bieten weiterhin insgesamt vier Sprachcafés für zugewanderte Personen an. In den Sprachcafés können Menschen Deutsch üben und ihre Sprachkenntnisse verbessern.

Die Sprachcafés stehen allen Menschen mit Migrationshintergrund offen, sofern sie noch keinen Zugang zu den Sprachkursen des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) haben. Die Sprachcafés finden in folgenden Kreiskommunen statt: Ditzingen, Vaihingen und Remseck/Neckar.

Für weitere Informationen oder Fragen zu den Sprachcafés wenden Sie sich bitte an die Integrationsbeauftragte des Landkreises Ludwigsburg.

SPRACHMITTLER FORTBILDUNG BASIS-SCHULUNG

Auch in diesem Jahr fand im Rahmen der VwV-Förderung eine Fortbildung für ehrenamtliche Sprachmittler*innen statt. Insgesamt 15 Teilnehmende konnten mit einer Basis-Schulung qualifiziert werden. Die Schulung deckt wichtige Themen ab, darunter Rollenverständnis und Aufgaben der Sprachmittlung, Distanz, Neutralität, Schweigepflicht, Gesprächstechniken, Vor- und Nachgespräche mit Fachkräften, Tabuthemen sowie interkulturelles Training. Sie fand an drei Halbtagen im Landratsamt Ludwigsburg statt und wurde durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg sowie das Landratsamt Ludwigsburg gefördert. Die Fortbildung leistet einen wichtigen Beitrag zur Integration im Landkreis Ludwigsburg. Geschulte Sprachmittler*innen können dadurch die Kommunikation zwischen zugewanderten Menschen und Behörden oder sozialen Einrichtungen professionell gestalten, die Unterstützung effektiver machen und das gegenseitige Verständnis stärken.

VERANSTALTUNGSREIHE „MIGRANTINNEN STARTEN DURCH“

Die Veranstaltungsreihe „Migrantinnen starten durch!“ hat am **07. Oktober 2025 in der Stadt Korn-
tal** stattgefunden. Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit den Stadt Korn-
tal, sowie mit Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Ludwigsburg und der Beauftragten für

Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Ludwigsburg und der Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters durchgeführt.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher haben ein abwechslungsreiches Programm mit wertvollen Informationen zu regionalen und lokalen Integrationsangeboten des Landkreises sowie Berichte von Migrantinnen über ihren erfolgreichen Integrationsprozess erlebt.

Die Veranstaltung wurde mit einem Markt der Möglichkeiten abgerundet, bei dem Aussteller über regionale und lokale Integrationsangebote, Angebote zur beruflichen Bildung, den beruflichen Wiedereinstieg und frauenspezifische Belange informierten. Die Veranstaltungsreihe „Migrantinnen starten durch“ hat zum Ziel, die Teilnehmerinnen zu ermutigen, gebotene Chancen zu ergreifen und sich für ihre eigene Zukunft zu engagieren.

Für weitere Informationen oder bei Fragen zur Veranstaltungsreihe wenden Sie sich an die Integrationsbeauftragte des Landkreises Dalya Abu Daqqa.

PROJEKT STUDY4FUTURE FÜR NEUZUGEWANDERTE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER WIRD FORTGEFÜHRT

In Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt Ludwigsburg und der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg hat der Landkreis Ludwigsburg im Schuljahr 2020/21 ein Lernförderprogramm für neuzugewanderte Schülerinnen und Schüler ins Leben gerufen. Die Lernförderung wird durch Studierende der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg durchgeführt und von der Stiftung Jugendförderung, Arbeit und Soziales der Kreissparkasse Ludwigsburg finanziell unterstützt.

Dank der Stiftung Jugendförderung, Arbeit und Soziales der Kreissparkasse Ludwigsburg wird das Projekt „STUDY4FUTURE“ im Schuljahr 2025/2026 fortgeführt.

ZEHNTE INKLUSIONSKONFERENZ DES LANDKREISES LUDWIGSBURG AM 25. NOVEMBER 2025 IM SCALA UNTER DEM MOTO BEHINDERUNG, MIGRATION UND INKLUSION GEMEINSAM DENKEN

Mit mehr als 100 Gästen fand im Scala Ludwigsburg die zehnte [Inklusionskonferenz](#) des Landkreises statt. Unter dem Motto „Behinderung, Migration und Inklusion gemeinsam denken“ stellte der Landkreis Menschen in den Fokus, die doppelte Herausforderung begegnen. Sozialdezernent Christos Vavouras betonte in seinem Grußwort: „Inklusion ist keine fertige Lösung, sondern eine Haltung, ein Prozess, der beständig wächst.“

Als Hauptrednerin begeisterte Hülya Marquardt – Unternehmerin, Autorin und Inklusionsbotschafterin – die Teilnehmenden mit ihrem inspirierenden Vortrag.

Die Veranstaltung bot zudem spannende Kurzbeiträge und Interviews mit Menschen mit Behinderung und Migrationsgeschichte. Beispiele aus der Praxis zeigten u.a. Mohamed Zakzak (Inklusionsbeauftragter Pforzheim), der Sozialdienst Asyl Ludwigsburg sowie die Theo-Lorch-Werkstätten.

Ein Ausblick auf die nächste Inklusionskonferenz im Jahr 2026 machte deutlich, dass der Austausch und die inklusiven Projekte im Landkreis Ludwigsburg weiter fortgeführt und intensiviert werden.

Weitere Informationen zur Inklusionskonferenz im Landkreis Ludwigsburg finden Sie [hier](#)

DIVERSITY-SCHULUNG FÜR MITARBEITER

Unter dem Titel ‚Vielfalt gestalten – Diversitätskompetenz in der Verwaltung‘ fand im Landratsamt eine zweitägige Diversity-Schulung für Mitarbeitende der Bereiche Jobcenter und Ausländerwesen statt.

Der Fokus lag dabei auf folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

- Einführung in die Themen Diversität und interkulturelle Kompetenz
- Anerkennung und Wertschätzung von Vielfalt in der öffentlichen Verwaltung
- Diversitätsmanagement und praxisorientierte Umsetzung

Die Schulung hat den Teilnehmenden wertvolle Impulse für den bewussten Umgang mit Vielfalt im Arbeitsalltag vermittelt. Durch praxisnahe Inhalte und den Austausch untereinander wurde das Bewusstsein für Diversität gestärkt und die interkulturelle Handlungskompetenz gefördert. Die vermittelten Ansätze und Strategien bieten eine wichtige Grundlage, um ein wertschätzendes und inklusives Arbeitsumfeld in der Verwaltung weiterzuentwickeln.

Für weitere Informationen oder bei Fragen zur Diversity-Schulung für Mitarbeiter wenden Sie sich an die Integrationsbeauftragte des Landkreises Dalya Abu Daqqa.

VERANSTALTUNGEN IN DER REGION

INTEGRAT APP – INTEGRATION IM LANDKREIS LUDWIGSBURG WEITERHIN DIGITAL UNTERSTÜTZT

Die Integreat App steht weiterhin im Landkreis Ludwigsburg zur Verfügung und unterstützt Zuwanderer bei der Integration. Sie liefert kompakte, lokale Informationen zu Arbeit, Gesundheit, Bildung und Freizeit und erleichtert so die Orientierung im Alltag.

Darüber hinaus informiert die App über aktuelle Veranstaltungen, Kurse und Beratungsangebote, wie z. B. Sprachkurse, Integrationsveranstaltungen oder Treffpunkte für Austausch und Begegnung.

Kommende Infoveranstaltungen sowie kostenlose Seminare und Sprachtraining finden Sie [hier](#). Die Integreat App können Sie [hier](#) kostenlos herunterladen.

JOBMESSEN

Die Berufsausbildungsmesse für den Landkreis Ludwigsburg **Live 13. + 14. März 2026:**

[Start - bam 2026](#)

Einstieg Stuttgart am 23. & 24. Januar 2026. Die Erlebnismesse für Ausbildung & Studium.

[Einstieg Stuttgart - Die Erlebnismesse](#)

Studien- und Ausbildungsmesse Stuzubi Stuttgart am 07.02.2026: https://stuzubi.de/messen/stuttgart/?utm_source=bing&utm_medium=cpc&utm_campaign=st-25&msclkid=810f6fe0476c1515142f08391c2daf12

12. Jobmesse Stuttgart: [12. Jobmesse Stuttgart - Deine Karrieremesse am 7. März 2026](#)

TIPPS UND ANGEBOTE

SPRECHSTUNDE DES WELCOME-SERVICES REGION STUTTGART IM LANDRATSAMT LUDWIGSBURG

„Willkommen im Landkreis Ludwigsburg, welcome to the Ludwigsburg district“ heißt der Welcome Service Region Stuttgart alle Neuzugewanderten und kleinere sowie mittelständische Unternehmen, die ausländische Fachkräfte beschäftigen wollen und lädt zu einer Sprechstunde im Landratsamt Ludwigsburg ein.

Die Sprechstunde richtet sich an neuzugewanderte internationale Fachkräfte, ihre Familienangehörigen und Studierende, die im Landkreis Ludwigsburg leben und arbeiten wollen.

Zu den Beratungsthemen gehören: Deutsch lernen, Aufenthalt, Arbeitssuche, Anerkennung ausländischer Schul- und Berufsabschlüsse, Bewerbungsunterlagen, Ausbildung, Studium etc.

Die Sprechstunde richtet sich ebenfalls an kleine und mittelständische Unternehmen, die ausländische Fachkräfte beschäftigen möchten.

Die nächsten Termine der Sprechstunde im Landratsamt Ludwigsburg, Hindenburgstraße 40, 71638 Ludwigsburg **Raum 405** sind:

Mittwoch, 28. Januar, 9-13 Uhr

Mittwoch, 4. März, 9-13 Uhr

Mittwoch, 15. April, 9-13 Uhr

Mittwoch, 13. Mai, 9-13 Uhr

Mittwoch, 17. Juni, 9-13 Uhr

Mittwoch, 22. Juli, 9-13 Uhr

Mittwoch, 7. Oktober, 9-13 Uhr

Mittwoch, 11. November, 9-13 Uhr

Mittwoch, 16. Dezember, 9-13 Uhr

Eine Anmeldung zur Sprechstunde ist erforderlich unter: svetlana.acevic@region-stuttgart.de oder Tel. +49 16221 52 728

Weitere Informationen unter: <https://welcome.region-stuttgart.de/>.

PROJEKT „EXPRESSIVE SANDARBEIT“

Im neuen Jahr wird das erfolgreiche Projekt „Expressive Sandarbeit“ in eine vierte Runde starten. Es ist beim Sozialen Dienst Asyl des Landratsamts Ludwigsburg angesiedelt und erweitert das bestehende Angebot für psychisch belastete Geflüchtete. Mit Hilfe der Expressiven Sandarbeit sollen Kinder, die mit traumatischen Erlebnissen aus ihrem Heimatland oder auf der Flucht konfrontiert sind, einen sicheren Raum finden, um diese Erfahrungen zu verarbeiten. Ziel ist es, psychische Selbstheilungskräfte zu aktivieren und die Resilienz der Kinder zu stärken

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#)

FORTBILDUNGSANGEBOTE DER FLÜCHTLINGSRAT BADEN-WÜRTTEMBERG

Einführung in´s Asyl-und Aufenthaltsrecht am 23. Januar 2026 - 18:30 bis 20:30 Uhr

Für die Anmeldung können Sie sich über den folgenden [Link](#) kostenlos registrieren.

Flüchtlingsschutztagung 2026 „Würdigen. Weitergehen. Wirken.“ 27. Februar 2026 bis 28. Februar 2026 - 15:15 bis 16:00 Uhr

Für die Anmeldung können Sie sich über den folgenden [Link](#) kostenlos registrieren.

GESETZÄNDERUNGEN

AUSSETZUNG DES FAMILIENNACHZUGS FÜR SUBSIDIÄR SCHUTZBERECHTIGTE

Der Bundestag hat am 27. Juni 2025 beschlossen, den Familiennachzug für Menschen mit subsidiärem Schutzstatus für zwei Jahre auszusetzen. Das bedeutet, dass Personen, die nicht als Flüchtlinge nach der Genfer Flüchtlingskonvention anerkannt sind, ihre Angehörigen vorerst nicht mehr zu sich nach Deutschland holen dürfen, auch wenn sie hier bleiben dürfen.

Weitere Informationen zur Gesetzesänderung finden Sie unter folgendem [Link](#)

ÄNDERUNG DES STAATSANGEHÖRIGKEITSRECHTS / EINBÜRGERUNG

Die Bundesregierung hat das Staatsangehörigkeitsgesetz angepasst: Eine Einbürgerung ist frühestens nach fünf Jahren möglich. Sie wird wieder klar an eine nachhaltige Integration geknüpft. Die bisherige Möglichkeit einer sogenannten „Turboeinbürgerung“ nach 3 Jahren entfällt. Das Gesetz ist am 30. Oktober 2025 in Kraft getreten.

Weitere Informationen zur Gesetzesänderung finden Sie unter folgendem [Link](#)

RECHTSKREISWECHSEL FÜR UKRAINISCHE GEFLÜCHTETE

Geflüchtete aus der Ukraine, die nach dem 1. April 2025 nach Deutschland eingereist sind, sollen wieder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz statt Bürgergeld oder Sozialhilfe erhalten. Das Kabinett hat dazu einen Gesetzentwurf beschlossen.

Weitere Informationen zur Gesetzesänderung finden Sie unter folgendem [Link](#)

FACHINFORMATIONEN UND LITERATUR

FORSCHUNGSBERICHT ZUM THEMA SOZIALE ISOLATION UND EINSAMKEIT BEI GEFLÜCHTETEN IN DEUTSCHLAND

Der Forschungsbericht untersucht die Verbreitung und Entwicklung von sozialer Isolation und sozialer Einsamkeit unter Geflüchteten in Deutschland. Dabei wird soziale Isolation als Mangel an Beziehungen und Kontakten verstanden, während soziale Einsamkeit die subjektive Wahrnehmung fehlender sozialer Einbindung beschreibt. Grundlage der Analyse sind Daten der IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten aus den Jahren 2016 bis 2022.

Die Ergebnisse zeigen, dass Geflüchtete besonders dann ein erhöhtes Risiko haben, sich sozial einsam zu fühlen, wenn sie nur schwach in die Aufnahmegesellschaft eingebunden sind. Ein Mangel an Kontakten zu Deutschen, wenige oder keine Freundschaften, ein unsicherer Aufenthaltsstatus sowie das Gefühl, diskriminiert zu werden, stehen in einem deutlichen Zusammenhang mit sozialer Einsamkeit. Insgesamt wird deutlich, dass soziale Teilhabe und stabile soziale Beziehungen zentrale Faktoren für das Wohlbefinden von Geflüchteten sind.

Herausgeber des Berichts ist das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Forschungszentrum.

Sie können den vollständigen Bericht **kostenfrei als PDF** herunterladen. Hier finden Sie den Download [Link](#)

KOSTENLOSE HILFS-LINKS ZUM SPRACHENLERNEN

VHS-Lernportal (über BAMF)

Online-Deutschkurse für A1–B2 mit Tutor-Begleitung – kostenlos und für Smartphones optimiert. [vhs-Lernportal - Willkommen im vhs-Lernportal](#)

German4you

Große Sammlung mit Links zu kostenlosen Deutschkursen, Übungen, Videos und Apps nach Niveau geordnet. [german4you.com - Online-Deutschkurse](#)

KONTAKT

LANDRATSAMT LUDWIGSBURG

Dalya Abu Daqqa

Integrationsbeauftragte

Hindenburgstraße 30

71638 Ludwigsburg

Tel. 07141/144 42707

Fax: 07141/14459994

Email: dalya.abudaqqa@landkreis-ludwigsburg.de